

N I E D E R S C H R I F T**Öffentliche Sitzung des Ortsbeirates
in der Legislaturperiode 2016 bis 2021****Stadtteil Himmelsberg****am:****09.11.2020****Tagungsort:****DGH Himmelsberg****Anwesend waren:****Stimmberechtigte Mitglieder:**

Herr Kemmer
Herr Bader
Herr Neidert
Herr Ott
Frau Penschke

Ortsvorsteher
stellv. Ortsvorsteher
Schriftführer
Mitglied
Mitglied

Entschuldigt nicht anwesend:**Anwesend ohne Stimmrecht:**

Frau L. Fabian (ab 19:46 Uhr)
Herr W. Preis
Herr M. Ott
Herr T. Wege

Beginn der Sitzung:**19:30 Uhr****Ende der Sitzung:****21:00 Uhr**

Teil A

TOP 1

Eröffnung der Sitzung / Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ortsvorsteher begrüßte alle Anwesenden. Außerdem stellte der Ortsvorsteher bei Eröffnung der Sitzung fest, dass die Mitglieder des Ortsbeirates rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen wurden und das Gremium beschlussfähig ist.

Aufgrund der Corona-Pandemie hat der Ortsbeirat die Möglichkeit einer Zuschaltung per MS-Teams (Videokonferenz) eingerichtet.

Ort und Stunde sowie die Tagesordnung wurden im Kirchhainer Anzeiger, im Gremienportal und im Aushang Himmelsberg öffentlich bekannt gegeben.

Bei der Veröffentlichung der Einladung zur Ortsbeiratssitzung wurde eine falsche Überschrift verwendet. Hier wurde zur Ortsbeiratssitzung in Stausebach eingeladen, nicht nach Himmelsberg. Eine Klärung mit dem Verlag folgt.

Einwendungen hiergegen sowie gegen die mit der Einladung zugestellte Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

Interne Vermerke der Stadtverwaltung:							
Fachbereich/e zur weiteren Veranlassung							Ggf. weitere Beratungsfolge
BGM	ÖffArbeit	1	2	3	4	5	
Erledigungsvermerke / Antwort							

Teil B

TOP 3

Kommunalwahl / Ausländerbeiratswahl 2021

Diese Ortsbeiratssitzung dient zur Klärung von offenen Fragen, Terminfestlegung und Ablauforganisation der Kommunalwahl in 2021.

Diesbezüglich müssen zwei getrennte Sitzungen stattfinden.

Termin zur Erstellung der Wahllisten ist der 23.11.2020 um 19:30 Uhr im DGH Himmelsberg.

Ablauf:

Die Wahl findet in geheimer Abstimmung statt.

Fünf Kandidaten müssen auf die Wahlliste für Himmelsberg.

Es werden zwei Vertrauenspersonen benötigt. Diese wichtige Aufgabe wird von Frau Fabian und Herrn Preis begleitet.

Herr Kemmer verliest außerdem einen Auszug aus dem Gesetzestext zur Kommunalwahl.

Mögliche Kandidaten für den Ortsbeirat in Himmelsberg sind:

- Herr Kemmer
- Herr Bader
- Herr Neidert
- Herr M. Ott
- Herr C. Kremer
- Herr T. Wege
-

Frau Penschke und Herr G. Ott stehen für eine Wiederwahl nicht zur Verfügung. Herr Kemmer bedankte sich schon mal im Voraus für die gute Zusammenarbeit.

An die potenziellen Kandidaten für die nächste Wahlperiode wurden bereits schriftliche Unterlagen hinsichtlich der Wählbarkeit verteilt. Diese sollen zum nächsten Termin ausgefüllt mitgebracht werden.

Die Kommunalwahl findet am 14.03.2021 statt.

Aufgrund der Corona-Pandemie wird eine erhöhte Anzahl an Briefwählern erwartet.

Ja-Stimmen	/	Nein-Stimmen	/	Enthaltungen	/
------------	---	--------------	---	--------------	---

Der Ortsbeirat fasst folgenden Beschluss:

-/-

Interne Vermerke der Stadtverwaltung:							
Fachbereich/e zur weiteren Veranlassung							Ggf. weitere Beratungsfolge
BGM	ÖffArbeit	1	2	3	4	5	
Erledigungsvermerke / Antwort							

Interne Vermerke der Stadtverwaltung:							
Fachbereich/e zur weiteren Veranlassung						Ggf. weitere Beratungsfolge	
BGM	ÖffArbeit	1	2	3	4	5	
Erledigungsvermerke / Antwort							

Teil C**TOP 5****Mitteilungen des Ortsvorstehers**

- Am 27.10.2020 fand die Ortsvorsteher-Dienstbesprechung statt. Herr Kemmer stellt die Themenschwerpunkte vor. Diese waren u.a. die Kommunalwahl 2021 und Fristen zur Anzeigenschaltung im Kirchhainer Anzeiger.
- Am 15.11.2020 findet die Kranzniederlegung am Friedhof in Himmelsberg statt (Volks-
trauertag).
- Außerdem wird es eine Sammlung für die Kriegsgräber in Himmelsberg geben. Diese wird von Herrn Kemmer und Herrn Jonas Werner durchgeführt.
- Leider fällt aufgrund der Corona-Pandemie das St. Martinsspiel in Himmelsberg dieses Jahr aus. Der Ortsbeirat möchte den Kindern des Dorfes aber trotzdem eine Freude machen. Idee: Der Ortsbeirat verteilt an die Kinder im Dorf die traditionelle Martinsbrezel. Natürlich unter Beachtung der Corona-Hygieneregeln. Die Kostenübernahme erfolgt durch den Ortsbeirat. Die Besonderheit wird der St. Martin auf dem Pferd sein. Dieser wird den Ortsbeirat bei seinem Rundgang begleiten.

TOP 6**Sonstiges / Fragen**Frau Fabian

Das schneiden der Büsche am Friedhof sollte auf zweimal verteilt werden. Der Astschnitt sollte von der Stadt Kirchhain noch abgeholt werden.

Der Zaun am Friedhof und am Dorfteich ist teilweise defekt und sollte von der Stadt Kirchhain dringend überprüft werden.

Herr Kemmer informiert die Stadt Kirchhain über diesen Zustand.

Das Flurstück 34/10 hat keine offizielle Zufahrt. Dies müsste mit der Stadt Kirchhain geklärt werden. Aktuelles Pachtverhältnis: Paul Bromm.

Herr Kemmer

Die Tassen, das Besteck etc. sollten aufgrund der geltenden Hygiene-Regel aus dem Anbau des Backhauses entfernt werden.

Der Weidenbaum am Flurstück 34/7 (Ecke Richtung Flurstück 40/1) stellt evtl. eine Gefahr durch umstürzen da. Diese sollte dringend von der Stadt Kirchhain geprüft werden.

Herr Kemmer klärt den Sachverhalt.

Herr W. Preis

Durch die Grabenräumung der Jagdgenossen sind noch Dreckhaufen vorhanden. Was soll mit diesen passieren? Eine Klärung mit dem Jagdgenossenvorsteher Herrn Boland sollte erfolgen.

Für die nächste Ortsbeiratssitzung sollten folgende TOP's aufgenommen werden:

- Jahresrückblick 2020 / Ausblick 2021
- Themen der letzten Stadtverordnetenversammlung
- Liederbuch
-

Termin für die nächste Sitzung: **Mittwoch den 16.12.2020 um 19:30 Uhr,**
DGH Himmelsberg

Interne Vermerke der Stadtverwaltung:

Lfd. Nr.	Erledigungsvermerke / Antworten

G e f e r t i g t :

ORTSVORSTEHER



SCHRIFTFÜHRER



Anhang I

ORTSBEIRAT
Himmelsberg

Ortsvorsteher
Uwe Kemmer
Zur Haartmühle 11
35274 Kirchhain-Himmelsberg
Tel.: 06422 9380091
eMail: uwe@kemmer.org

Bekanntmachung

Am 9. November 2020, um 19:30 Uhr findet im Dorfgemeinschaftshaus Himmelsberg eine öffentliche Sitzung des Ortsbeirates des Stadtteils Himmelsberg statt.

Teil A

- TOP 1: Eröffnung der Sitzung / Feststellung der Beschlussfähigkeit
TOP 2: Verlesen des Protokolls der letzten Sitzung
Offene Punkte

Teil B

- TOP 3: Kommunalwahl / Ausländerbeiratswahl 2021
TOP 4: Ehrenamtspauschale

Teil C

- TOP 5: Mitteilungen des Ortsvorstehers
TOP 6: Sonstiges / Fragen

Alle Bürgerinnen und Bürger unseres Stadtteils Himmelsberg sind hierzu freundlichst eingeladen.

Wir weisen darauf hin, dass zur Nachverfolgung möglicher Neuinfektionen mit dem CORNA-Virus eine Anwesenheitsliste mit notwendigen Kontaktdaten erstellt wird. Die allgemein üblichen Abstand- und Hygienemaßnahmen sind unbedingt einzuhalten.

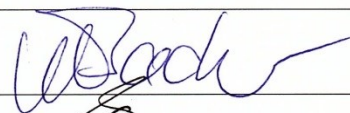
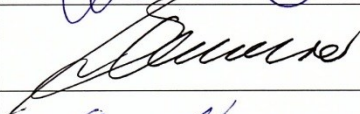
Himmelsberg, den 29.10.2020

Uwe Kemmer
Ortsvorsteher

Anhang II

ORTSBEIRAT
HIMMELSBERG

ANWESENHEITSLISTE ZUR ORTSBEIRATSSITZUNG
AM 09.11.2020

	Name, Vorname	Unterschrift
1.	Bader, Adrian	
2.	Kemmer, Uwe	
3.	Neidert, Christian	
4.	Ott, Gerhard	
5.	Penschke, Nina	Nina Penschke

Hiermit erklären die Teilnehmer der Sitzung durch ihre Unterschrift, ihr Einverständnis, **vorübergehend** an der Sitzung des Ortsbeirates in Form einer Videokonferenz teilzunehmen. Hierbei handelt es sich um ein Ersatzangebot, welches unter Berücksichtigung der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie durchgeführt wird.

Für die Richtigkeit:

Himmelsberg den 09. November 2020

Uwe Kemmer
ORTSVORSTEHER

Anhang III

ORTSBEIRAT
HIMMELSBURG

GÄSTESLISTE ZUR ORTSBEIRATSSITZUNG
AM 09.11.2020

LfdNr.	Name, Vorname	Straße	Unterschrift
1.	Off, Michael	Steinhäuserstr.2	M.Off
2.	W. J. Toste	Am der Linder 7	[Signature]
3.	Preis, Wilhelm	Am Eichpfahl 1	W. Preis
4.	BÄDER, MORITZ	Der Macestruhtle 15	Bäder
5.	Fabian Lioba	Steinhäuserstr. 4	Fabian
6.			
7.			
8.			
9.			
10.			

Hiermit erklären die Gäste der Sitzung durch ihre Unterschrift, ihr Einverständnis vorübergehend an der Sitzung des Ortsbeirates in Form einer Videokonferenz teilzunehmen. Hierbei handelt es sich um ein Ersatzangebot, welches unter Berücksichtigung der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie durchgeführt wird.

Einwilligungserklärung zur Teilnahme an einer Videokonferenz

Erklärung zur Teilnahme an der Videokonferenz zur Sitzung des Ortsbeirates Himmelsberg

Im Zusammenhang mit der Eindämmung der Corona-Pandemie kann die Zuschaltung einzelner Bürger und Bürgerinnen ermöglicht werden. Durch die Echtzeitübertragung von Bild und Ton können sie der Sitzung folgen und aktiv daran teilnehmen und sich ggf. auch an Diskussionen beteiligen.

Voraussetzung einer Zuschaltung ist, dass die technischen Voraussetzungen zur Durchführung einer Videokonferenz erfüllt sind und dass alle Beteiligten eine Einwilligungserklärung abgegeben haben.

Nachname: _____

Vorname: _____

Hiermit erkläre ich mich freiwillig zur Teilnahme an der Echtzeit-Videokonferenz
„**Sitzung des Ortsbeirates Himmelsberg**“
zugeschaltet zu werden.

Im Rahmen der Zuschaltung werden Bild- und Tonaufnahmen übertragen. Eine Aufzeichnung der Videoübertragung sowie die Übertragung der Videokonferenz an Dritte ist nicht zulässig. Die Einwilligung kann jederzeit für die Zukunft widerrufen werden. Die Einwilligungserklärung gilt, sofern sie nicht vorher widerrufen wird, bis zum Ende des Jahre 2020.

Datenschutzhinweise nach Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)
Foto-, Bild- und Tonaufnahmen stellen personenbezogene Daten im Sinne von Art. Nr. 1 DS-GVO dar. Die Aufnahmen dürfen nur mit freiwilliger und informierter Einwilligung der Betroffenen im Sinne des Art. 6 Abs. 1 Buchst. a DS-GVO gemacht und veröffentlicht werden. Nach Art. 15 DS-GVO haben die Betroffenen in Bezug auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ein Recht auf Auskunft gegenüber dem Verantwortlichen. Nach den Art. 16, 17, 18, 20 und 21 DS-GVO steht ihnen ein Recht auf Berichtigung unzutreffender Angaben, u. U. ein Recht auf Löschung, ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, ein Recht auf Datenübertragbarkeit und ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung aus Gründen ihrer besonderen Situation zu.

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten zu den oben genannten Zwecken ist die vorliegende Einwilligungserklärung.

Die Unterzeichner haben das Recht, sich beim Hessischen Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit, Gustav-Stresemann-Ring 1, 65189 Wiesbaden zu beschweren, vgl. www.datenschutz.hessen.de/service/beschwerde

_____ den _____
(Unterschrift) (Datum)

Anhang V**Gedanken zum Tagesordnungspunkt „Ehrenamtspauschale 2020“ in der Sitzung des Ortsbeirates vom 09.11.2020****Sachverhalt:**

Auch in diesem Jahr hat der Landkreis den Kommunen wieder die Ehrenamtspauschale zur Verfügung gestellt. Der Magistrat hat in seiner Sitzung am 13. Mai 2020 beschlossen, dass die Gelder – wie in den vergangenen zwei Jahren – für Projekte in der Kernstadt und den Stadtteilen verwendet werden sollen. Die Stadtverordnetenversammlung wurde hierüber in ihrer Sitzung am 29. Juni 2020 informiert.

Insgesamt stehen der Stadt Kirchhain Mittel in Höhe von 16.558,00 Euro zur Verfügung. Die Auszahlung erfolgt durch einen Sockelbetrag von 500,00 Euro für die Stadt bzw. Stadtteil sowie nach Einwohnergröße.

Für Himmelsberg steht ein Betrag von 591,26 € zur Verfügung.

Wie in der Vergangenheit ist auch dieses Mal folgendes zu beachten:

- Die Projekte müssen der Öffentlichkeit zugänglich und/oder durch sie nutzbar sein.
- Die Organisation in den Stadtteilen erfolgt durch die Ortsvorsteher/Ortsbeiräte.
- Die Rückmeldung über die Verwendung der Mittel (einschließlich Verwendungsnachweis/Rechnung) an die Verwaltung erfolgt bis zum 31. Oktober diesen Jahres.

Der Ortsbeirat unseres Dorfes in seiner Sitzung vom 15.6.2020 das Thema beraten und ist zu dem Ergebnis gekommen ein Liederbuch für Himmelsberg zu beantragen. Einer der zahlreichen Punkte die für das Objekt Liederbuch sprechen sind das gemeindliche Ständchensingen zu verschiedenen Anlässen in unserem Dorf. Z.B. bei Hochzeiten oder hohen Geburtstagen.

Die Verwaltung hat entschieden, dass unser Objekt den gestellten Bedingungen entspricht und wir die Ehrenamtspauschale für das Jahr 2020 bekommen.

Jetzt geht es nur noch um die Verwirklichung dieses Objektes. Wenn nachfolgend zahlreiche Themen angesprochen sind, so sind das zunächst einmal nur Vorschläge die in einem Ausschuss beraten und entschieden werden müssen.

Dreh- und Angelpunkt unseres Buches sollten mindestens 100 Lieder sein:

- Lieder die bei den o.g. Veranstaltungen gesungen werden
- Volkslieder, Wanderlieder, Scherz- und Spottlieder, Heimat- und Soldatenlieder
- Herz-, Schmerz-, Jahreszeiten-, Kinder- und Liebeslieder sowie Moritaten

Da es in unseren Dörfern bereits mehrere Liederbücher gibt sollte sich unser Buch durch einige Besonderheiten absetzen. So ist beabsichtigt auch über unser Brauchtum zu schreiben:

- Das reiche Brauchtum unserer Dörfer gab es auch bei uns in Himmelsberg. Einiges davon hat sich erhalten und wird auch weiterhin gepflegt.
Hier einige Beispiele: Das Ansingen des neuen Jahres. Der Umzug der Drei Heiligen Könige mit

Häusersegnung. Die Fastnacht und der Umzug der Kinder. Die Segnung am Aschermittwoch. Das Rasseln in der Osterwoche und das Eiersammeln für die Rasselkinder. Der Maifeiertag: aufstellen des Maibaumes und Himmelsberg als guter Gastgeber. Christi Himmelfahrt und der Ausflug ins Grüne. Das Eiersammeln der Feuerwehr und das gemeinsame Eierbacken. Mariä Himmelfahrt und der Würzisch. Der Erntedank, das Martinsspiel und der Nikolaustag. Die Messe zur Kirchweih (Kirmesse). Das Ständchensingen zur Hochzeit und Hochzeitsjubiläen, hohen Geburtstagen und besonderen Jubiläen.

- **Dann gab es noch weitaus mehr Brauchtum und Traditionen, die nicht mehr gepflegt werden, über die wir ebenfalls berichten wollen.**

Hier einige Beispiele: Das Fest der Lichtmess oder Kerzweihe. Der Petritag an dem der Dienstherr seinen Lohn empfängt und auf Abschied getrunken wird. Der Tag des hl. Mathias einer der einflussreichsten Wittertage. Der erste April. Das Osterfeuer und das Holen des Osterwassers. Eröffnung der Pfingstweide, Pfingstweide und Pfingstochsen. Der Umzug mit dem Majemann, Strohbar oder Schutdebär. Das Fahren des Packwagens (die Mitgift der Braut).

Zu jedem dieser Vorgänge gehört ein erklärender Text und dort wo vorhanden ein Foto aus neuer oder alter Zeit. Ganz besonders gehören dazu auch die Liedtexte, Sprüche, Wünsche und dort wo vorhanden auch der Text zu dem Ereignis. Als Beispiel: Das Paderborner Martinsspiel so wie es in Himmelsberg seit 1963 aufgeführt wird.

Jetzt folgen hier noch Anregungen, die man ggfls. auch zur weiteren Ausgestaltung des Buches aufnehmen könnte: Neujahrsgebäck, Patengeschenke zu Ostern und zu Neujahr, Kräppel zum Faschingsdienstag, Wunschformel zum neuen Jahr,

Eine Tradition die besondere Aufmerksamkeit brachte war der Schuddebär beim Fastnachtsumzug. Ein älterer Schuljunge wurde von seinen Altersgenossen mit Futtererbsenstroh umwickelt und dann als Schuddebär durchs Dorf geführt. In unserer Partnergemeinde Himmelsberg in Thüringen wird diese Tradition heute noch geübt. Bei der 750 Jahrfeier unseres Dorfes in 1993 war dies ein besonders auffälliger Beitrag bei dem Festgeschehen.

Falls noch Bereiche vom Fronleichnamfest nicht hinreichend bearbeitet sind, dann könnte man das hier ergänzen.

Besonderheiten aus Mundart und Umgangssprache: Es gibt zahlreiche Fremdwörter, die sich bis heute noch bei uns im Gebrauch sind:

Beispiele aus dem Polnischen: pitschen : sich genüsslich betrinken, Penunsen, pinunsen : Geld, Schisskojenno: völlig egal, podzeimeduppa: Du kannst mich mal, peronnje : Ausruf des Erstaunens

Beispiele aus dem Jiddischen: Kirchhain war im 19. und 20. Jahrhundert eine bedeutende Handelsstadt mit großen Viehmärkten. Bis zur Machtergreifung der Nationalsozialisten haben viele jüdische Händler in Kirchhain gelebt. Unter den Händlern gleich welchen Glauben sie hatten, war damals das Jiddische als Verhandlungssprache üblich. Friedrich-Wilhelm Römer und Peter Ahne haben in 2008 die 300

häufigsten Worte in dem kleinen Büchlein „Jiddisch dippern in Kirchhain“ zusammengestellt und erläutert. Eine kleine Auswahl von Wörtern, die auch heute noch in Himmelsberg benutzt werden:

achilen = essen / ausbaldowern = ausforschen / battersch = schwanger / beschucken = bezahlen /
 bestusst = einfältig / betucht = reich / Brand = Durst / Brast = Wut / Buhei = Radau / Dappes =
 ungeschickter Mensch / Deez = Kopf / Dippes = Streit / Eidem Schwiegersohn / Fluppe = Zigarette /
 friemeln = zusammenfummeln / Geseire = Geschwätz / Ische = Frau / Kabuff = kleiner Raum / Kaff =
 kleines Dorf / Kaljes (machen) = Ärger (machen) / kapores = kaputt / klamm = zahlungsunfähig /
 Klampes = ungehobelter Mensch / klemmen = stehlen / Klobes = rauer Kerl / Knauser = geiziger Mensch
 / krakeelen = zanken / Krauter = kleiner Handwerker / kurant = hübsch / lauelone = umsonst, geschenkt
 / linken = betrügen / linsen = spähen, blicken / malad = krank / malochen = arbeiten, schuften / marode
 = verfallen / Massel = Glück / mauscheln = betrügen / meschugge = verrückt / Mischpoke
 Verwandtschaft / Mores lehren = Ordnung beibringen / mosern = nörgeln / palavern = durcheinander
 reden / plotzen = rauchen / poofen = schlafen / Reibach = Gewinn / Schampes = Mann, Hallodri /
 schaskeln = trinken / schlurig = nachlässig, unordentlich / Schmach = Hunger / schnorren = betteln /
 sich aushalten lassen / schofel = gemein, schlecht / Schoute = verrückter Kerl / Schowiak = Lump /
 schwoofen = tanzen / spachteln = essen / stikum = heimlich / Stuss = Unsinn, Quatsch / im Sulwer
 liegen = zur Unzeit im Bett liegen / Tacheles reden = energisch reden / vermasseln = verpatzen /
 verschachern = verkaufen (abwertend)

Wenn die Abteilung Traditionen umfassend behandelt werden soll, dann könnte man noch folgende Themen aufnehmen: Traditionen zum Schlachtfest (Wurstmännchen), Traditionen zur Jagd Schüsseltreiben), beim Backen (Backspiel)

Soviel zu dem geplanten Liederbuch von Himmelsberg. Zu einzelnen Kapiteln gibt es bereits fertige Ausarbeitungen. Damit das Buch später große Anerkennung erfährt und reichlich genutzt wird, sollte der Inhalt mit dem Ortsbeirat und einem Arbeitskreis abgestimmt werden.

Himmelsberg den 9. November 2020



Sankt Martin

Liebe Himmelsberger Kinder,

die Corona-Pandemie hat die Welt auf den Kopf gestellt. Dinge wie der Besuch von Oma und Opa oder das Treffen unter Freunden sind auf einmal nicht mehr selbstverständlich.

Das gilt auch für unser Himmelsberger **Martinsspiel** und den Martinsumzug, beides wurde abgesagt.

Wir sollten Sankt Martin dieses Jahr deshalb zu einem ganz besonderen Fest machen! Stellt eure Laterne ins Fenster oder an die Straße, denn Sankt Martin wird am

11. November ab 18:00 Uhr

zusammen mit seinen Helfern durch Himmelsberg reiten und euch eine lecker Martinsbrezel nach Hause bringen.

Euer Ortsbeirat

